

## **NACH DER SCHLIESSUNG IST VOR DER WIEDERERÖFFNUNG - Monatsprogramm der Montagslesungen im Juli 2015 für die Wiedereröffnung der Uerdinger Bücherei**

Seit der Schließung der Uerdinger Bücherei vor über zwei Jahren finden die **Montagslesungen** jeweils **von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr vor der Uerdinger Bücherei**, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen bei jeder Witterung statt. Im Juli 2015 finden die 110. bis 114. Montagslesungen statt. Der Arbeitskreis „Erhalt Bücherei Uerdingen“ setzt mit dieser Maßnahme seine Initiative für die Wiedereröffnung bzw. den Erhalt der Bücherei Uerdingen fort. Zu den Lesungen kommen zwischen 15 und fast 70 Personen. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen der ersten Strophe des Liedes „Die Gedanken sind frei“ und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Außer den Vorlesenden zu lauschen, werden aktuelle Informationen „rund um die Bücherei“ ausgetauscht.

### **Lesetermine im Juli 2015, jeweils montags 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr**

#### **6. Juli 2015: Anneliese Jaspers liest aus „Die Märchen“ von Hermann Hesse**

**Hermann Hesse:** geboren 1877 in Calw/Württemberg als Sohn eines baltendeutschen Missionars und der Tochter eines württembergischen Indologen, starb 1962 in Montagnola bei Lugano. Er wurde 1946 mit dem Nobelpreis für Literatur, 1955 mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet. Nach einer Buchhändlerlehre war er seit 1904 freier Schriftsteller, zunächst in Gaienhofen am Bodensee, später im Tessin. Er ist einer der bekanntesten deutschen Autoren des 20. Jahrhunderts.

„**Die Märchen**“: Die Kunstmärchen gehören zu den beliebtesten Erzählformen der Weltliteratur. Kaum ein deutschsprachiger Autor des 20. Jahrhunderts hat diese Tradition auf vergleichbare Weise fortgesetzt wie Hermann Hesse. Das Spektrum reicht von den Erzähltraditionen Boccaccios und den Geschichten aus Tausendundeiner Nacht bis zu phantastischen Satiren und psychoanalytisch inspirierten Traumdichtungen. Sie modernisieren die klassischen Märchentemen: Glück und Unglück der Liebe, Eitelkeit der Wünsche, Vergänglichkeit und Sehnsucht nach Geborgenheit. Diese Märchen sind stets lebensbezogen. Das Magische darin zielt auf die Entwicklungsfähigkeit des Menschen, die für Hesse mit der Pubertät durchaus nicht erschöpft ist. (Quelle: [http://www.suhrkamp.de/buecher/die\\_maerchen-hermann\\_hesse\\_45812.html](http://www.suhrkamp.de/buecher/die_maerchen-hermann_hesse_45812.html))

#### **13. Juli 2015: Rosemarie Probsthain liest aus „Am grünen Rand der Welt“ von Thomas Hardy**

**Thomas Hardy** (1840 – 1928) gehört in die Riege der englischen Schriftsteller, die bis heute in Großbritannien allergrößte Wertschätzung genießen. Rechtzeitig zum 175. Geburtstag des Autors kommt am 9. Juni 2015 eine Neuverfilmung seines Romans *Am grünen Rand der Welt* in die deutschen Kinos. Und auch der Deutsche Taschenbuchverlag bringt eigens zum Kinostart eine Neuauflage des Romans in den Handel. *Am grünen Rand der Welt* war der erste der sogenannten Wessex-Romane, mit denen Thomas Hardy ein Massenpublikum erreichte und sich in die englische Literaturgeschichte einschrieb. Wessex ist eine Grafschaft, die es einmal gegeben hat, vor langer Zeit, vom 6. bis ins 10. Jahrhundert: da war Wessex, also "West-Sachsen", eines der sieben Königreiche auf der britischen Insel.

„**Am grünen Rand der Welt**“: Im Wessex-Roman dreht sich (fast) alles um eine komplizierte Liebesgeschichte, die einen der Beteiligten den Tod und einen anderen ins Gefängnis bringt. Die wunderschöne, stolze und für ihre Zeit ungewöhnlich emanzipierte Bathsheba Everdene wird gleich von drei Männern begehrt, die aus unterschiedlichen sozialen Schichten kommen und Bathsheba aus unterschiedlichen Gründen verfallen. Da ist zum einen der junge, kraftstrotzende Schäfer Gabriel Oak, der sich in Bathsheba verguckt, als er noch ein gut situerter Besitzer einer Schafherde und sie eine mittelloses junges Mädchen ist. Das wird sich bald ändern, denn Gabriel verliert seine Herde bei einem fürchterlichen Unfall und muss sich bei Bathsheba, die inzwischen

durch eine Erbschaft zur wohlhabenden Besitzerin großer Ländereien aufgestiegen ist, als Lohnarbeiter verdingen. Dann ist da der reiche Farmer William Boldwood, ein schon etwas angegrauter Junggeselle, der Bathsheba mit Haut und Haaren verfällt, ihr geradezu hündisch nachläuft und darüber seine eigenen Ländereien verkommen lässt. Und schließlich ist da noch der schneidige Sergeant Francis Troy, ein Luftikus und Lügner, Herzensbrecher und Frauenverstehrer, der Bathsheba zwar nicht wirklich liebt, sie und ihre Ländereien aber besitzen will, um fürs Alter finanziell vorzusorgen. Eine insgesamt also ziemlich vertrackte Gemengelage, die noch verworrener wird, weil die in geschäftlichen Dingen so selbstbewusste Bathsheba sich in Gefühlsangelegenheiten nicht entscheiden kann und nicht weiß, was sie wirklich will.

(Quelle: <http://www.kulturradio.de/rezensionen/buch/2015/Thomas-Hardy-Am-gruenen-Rand-der-Welt.html>)

## **20. Juli 2015: Lydia Domhoff liest aus „Einer flog über das Kuckucksnest“ von Ken Kesey**

**Ken Kesey**, geboren 1935 in La Junta/Colorado, studierte ab 1959 an der Stanford University im kalifornischen Palo Alto das Fach Kreatives Schreiben. Nachdem er mit "Einer flog übers Kuckucksnest" einen Welterfolg landete, zog sich Kesey in den 90ern auf seine Farm in Eugene/Oregon zurück und starb hier im November 2001. (Quelle: [http://www.rowohlt.de/autor/Ken\\_Kesey.21672.html](http://www.rowohlt.de/autor/Ken_Kesey.21672.html))

**„Einer flog über das Kuckucksnest“**: Der irische Kleingauner McMurphy lässt sich in eine psychiatrische Anstalt einweisen um einer Gefängnisstrafe zu entgehen. Schnell wird ihm klar, dass er in ein totalitäres System hineingeraten ist, in dem die Patienten keinerlei Mitspracherechte haben. Geführt wird die Station von Schwester Ratched, einer eiskalten und machtgierigen Person, die unter dem Vorwand, sie wolle nur das Beste für die Kranken, diesen einen straff organisierten Alltag, aufoktroiert. McMurphys Ziel ist es von nun an den "Laden aufzumischen" und die Fassade des eiskalten Lächelns der "großen Schwester" bröckeln zu lassen, um den Patienten zu mehr Mitbestimmung zu verhelfen. Beide beginnen einen erbitterten Kampf der dramatisch endet. Eines der großen tragikomischen Bücher der Gegenwartsliteratur. Voller Realistik, unglaublichem Humor und Sympathie für die Opfer erzählt der junge Autor Ken Kesey von der ständigen Bevormundung der Insassen einer Heilanstalt. Der Film von Milos Forman mit Jack Nicholson in der Hauptrolle wurde mit fünf "Oscars" ausgezeichnet.

## **27. Juli 2015: „Stille Lesung“**

Zeit- und ortsgleich mit diesem Lesungstermin findet die Uerdinger Kirmes auf dem Marktplatz statt. Von daher ist diese Montagslesung ausnahmsweise eine „**Stille Lesung**“. Alle Interessierten sind – wie bereits in den letzten beiden Jahren - zum Kirmestermin herzlich eingeladen, das Buch, das sie gerade lesen oder ihr Lieblingsbuch mitzubringen und eine halbe Stunde vor der Bücherei gemeinsam still zu lesen.

**Wie jeden Montag sind alle Bürgerinnen und Bürger auch zu den Montagslesungen im Juli 2015 herzlich eingeladen!**

Interessierte Vorleserinnen und Vorleser können sich gerne unter Angabe des Buches melden bei: Sabine Alofs, Tel.: 48 18 55 oder unter [montagslesung-uerdingen@gmx.de](mailto:montagslesung-uerdingen@gmx.de). Ohne Gebühren zu entrichten, dürfen alle Texte vorgelesen werden, die älter als 80 Jahre sind, sicherheitshalber Texte von Autoren/innen, die bereits 80 Jahre verstorben sind.

Wir bitten um entsprechende, auch online-Veröffentlichung!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung!

Herzlichen Dank im Voraus.

Lesefreudige Grüße und ein schönes Wochenende

Susanne Tyll

für den Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen"

Linner Str. 7

47829 Krefeld

Tel.: 0 21 51/ 4 61 58

Fax: 0 21 51/ 47 28 62

[www.ak-buecherei-uerdingen.de](http://www.ak-buecherei-uerdingen.de)